

1766

FAKTA

Dato:
1766

Sidetæl:
26v

Omtalte personer:
Johannes Gottfried Bradt
Caroline Mathilde Caroline Mathilde
Christian VII Christian VII
Conrad Detlev von Knuth
Walther Titley

RESUMÉ

Om dekorationer i anledning af dronning Caroline Mathildes indtog.

TRANSSKRIFTION

a., Vor des Königl^{en} Gros-Britannischen Ministers, H^m Titleys¹

**>1., Vor dem Hofe des derzeit lebenden Gros-Brittannischen hiesigen
Envoyen H^m Titleys auf der Norder-Strasze.<**

Hofe auf der Norder Stra^{ße}.²

VA^o 1766. Diese Decoration hätte auf ein Fus-Stück, worann 2. Stufen waren, gesetzt werden sollen. Die Façade solte 4. Corinthische Säulen gehabt haben, in deren Mitte 3. Oefnungen angebracht waren, welche unten Ballustraden, oben aber Gardinen hatten; Zwischen diesen Oefnungen hätten 2. pasliche Bilder kommen sollen, und oben darüber würde in einer Abtheilung von Kräntzen und Blumen folgendes zu lesen gewesen sein:

FÆDUS CONNUBIALE INTER MAGNÆ BRITANNIÆ
DANIÆQUE DOMOS REGIAS FELICISSIMIS
AUSPICIIS RENOVATUM DIE VIII NOVBR^R MDCCLXVI.

hierüber aber hätte ein Bas- Relief angebracht werden sollen, welches die Liebes-Vereinigung zwischen den Cupidinem und die Phÿsiche vorstellen und auf die gegenwärtige Feÿer alludiren solte. Zwischen die Säulen würde unten rechter Hand das Königl: Gros Britannische und Lincker Hand das Königl: Dänische Wappen, oben über beyde aber ein Fenster mit Gardinen zu sehen gewesen seÿn. Dieses untere Theil hätte auch oben mit einer Corniche gefa^ßet und geschlo^ßen werden sollen, worüber eine Gallerie gekommen wäre, und dazwischen eine runde Frontispice, welche in die Mitte des Königs und der Königinn Nahmen en Chifre in einem Circul mit Engeln an beyden Seiten und oben darauf eine Crone, unten aber ein Löwen-Kopff mit einem Helme und umher ein Gewandt, hätte haben sollen. Gedachte Frontispice würde sonsten, au^ßer mehreren Decorationen, an beyden Seiten 2^{en} Obeliskn mit darauf hangenden Schildern bekommen haben, in welchen das folgende würde zu lesen gewesen seÿn:

zur Rechten:

FELICES

TERRET

AMPLIUS.

zur Lincken.

QUOS

IRRUPATENT

COPULA.

Gleich solches mit mehrerem und aus dem Kupffer-Abdrucke, maßen der
Seel: Envoÿe diese Decoration durch vorgedachten Bradt A° 1766. in
Kupffer hat stechen lassen, ersehen werden kann.

b., Vor dem Hofe des H^m Cammer-Herrn Baron von Knuth³

**>2., Vor des H^m Cammer-Herrn Baron von Knuthen Hofe am Canale
beym alten Holm.<**

am Canale beym alten Holm.⁴

A° 1766. Selbige würde ein Gerüste nach der Größe des gantzen Hofes
geworden seÿn, welches das Ansehen eines Gebäudes von 2. Etagen aus
Mauerwerck bestehend, mit durchbrochenen Fenstern und auf ein Fus-
Stück von Quader-Steinen ruhend, hätte haben sollen. Unten hätten sich
8. Fenstern, oben aber 10. Fenstern sehen lassen, welche insgesamt
decorirt worden wären, so wie zwischen den unteren 8. große Leuchter
würden zu stehen gekommen seÿn.

¹ Walther Titley (1698-1768), den britiske gesandt. x x

² Nørregade. x x

³ Conrad Detlev von Knuth til Conradsborg (1730-1805). x x

⁴ Holmens Kanal. x x

OMTALTE VÆRKER



N^o 1766

a) Wies des Königl. Gev. bairnischen Ministers, H^{och}stl. Rath
Bey des Oberen Reichs.

Die Decorativa sieht auf ein ges. Bild, woran 4. Köpfe waren
gegraben worden sollen. Die Facade sollte 4. Cornices haben gehabt
haben, in eben Mittel 3. Aufsätze angebracht waren, welche in
den Ballustraden, oben aber Gardean saßen; Zwischen diesen Auf-
sätzen sollten 4. pastose Biege kommen, oben, und oben darüber
würde in einer Abtheilung von Köpfen mit Blumen festgesetzt
zu seyn gewesen seyn:

FÆDUS CONNUBIALE INTER MAGNÆ BRITANNIÆ
DANÆQUE DOMOS REGIAS FELICISSIMIS
AUSPICIIS RENOVATUM DIE VIII NOV^{BR} M DCC LXVI.

Worüber aber sollte ein Bus Relief angebracht werden, oben, und
oben die Köpfe. Anordnung zwischen der Cupideum und der Köpfe.
sich von unten und nach der gegenwärtigen Seite allwärts seht.
Zwischen die Köpfe würde unten rechts Hand des Königl. Bus der
Königliche und linker Hand des Königl. Königl. Königl. oben aber
sicht aber ein Bus, das mit Gardean zu seyn gewesen seyn. Die
das untere Bild sieht auf oben mit einem Corniche gefestigt und
gegraben werden, oben, worüber eine Gallerie gebunden wäre
und die zwischen eine neue Frontispice, welche in der Mitte
des Königs und des Königin Hofman ein Christe in einem
mit mit Jagde an beiden Seiten und oben darauf eine Krone, unten
aber ein Krone. Kopf mit einem Helm und nach ein Hof
würde, siehe haben sollen. Größte Frontispice würde seyn
sein, nach der neuesten Decorativa, an beiden Seiten 2. Ob-
lichten mit darauf festgesetzten Sphären bekommen haben, in wel-
chen das festgesetzte würde zu seyn gewesen seyn:

FELICES
TERRET
AMPLIUS

QUOS
IRRUPATURI
COPULA.

Dieß Relief mit mehreren aus dem Relief Abbildung, welche
die Bus Carve der Decorativa durch vorgerathen
bracht N^o 1766 an Königl. Hof, diesen haben, nach dem
sowohl sein.

N^o 1766

b) Wies des Hofes des H^{och} Ehren. Herrn Baron von Sauter
an Canale zugethan haben.

Relief würde ein Gesicht nach der Seite des ganzen Hofes ge-
wunden seyn, welches das Relief eines Gebäudes von 4. Stagen
aus Marmorarbeit bestand, mit einer Person zu seyn nach auf
ein ges. Bild von Königl. Hofman bestand, siehe haben sollen.
Unter sollte sich 8. Stagen sein, oben aber 10. Stagen seyn
haben, welche angeordnet decorativ werden würden, 4. von zwei
Hofen die Köpfe 2. große Köpfe würde zu seyn bekommen seyn.

1) Vor dem Hofe des Hofes
jetzt lebenden Hofes Hof
französischen Hofes Hof
von Hof Hof Hof Hof
der Hof Hof Hof Hof

2) Vor dem Hof Hof Hof Hof
Hof Hof Hof Hof Hof Hof
Hof Hof Hof Hof Hof Hof
Hof Hof Hof Hof Hof Hof